



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

5 ARs 22/22

5 AR (VS) 18/22

vom

16. August 2022

in der Justizverwaltungssache

betreffend

wegen Ablösung der Polizeiinspektion

u.a.

hier: Rechtsbeschwerde des Antragstellers

Der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs hat am 16. August 2022 beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde des Betroffenen gegen den Beschluss des Saarländischen Oberlandesgerichts vom 11. Mai 2022 wird auf Kosten des Beschwerdeführers als unzulässig verworfen.

Gründe:

Der mit der als Rechtsbeschwerde auszulegenden „Beschwerde“ vom 23. Mai 2022 angegriffene Beschluss ist nicht anfechtbar, weil das Oberlandesgericht darin die Rechtsbeschwerde nicht ausdrücklich zugelassen hat und die Nichtzulassung ihrerseits nicht anfechtbar ist (vgl. BGH, Beschlüsse vom 21. Januar 2021 – 5 ARs 12/20; vom 29. September 2021 – 5 ARs 20/21).

Gericke

Mosbacher

Köhler

von Häfen

Werner

Vorinstanz:

Saarländisches Oberlandesgericht, 11. Mai 2022 – 1 VAs 13/22